

RepairCafé am 17. Mai 2022 im MakerSpace der SLUB

Nach der langer Coronapause konnten wir heute ein neuen Anlauf starten, einen eigenständigen Standort an der TU Dresden mit aufzubauen. Letztes Mal noch [Anfang 2020 im Weberbau](#), sind wir dieses Mal im [SLUB Makerspace](#) zu Gast. Es haben sich dank der Zusammenarbeit mit dem [Green Office](#) von der TU Dresden einige Mitstreiter:innen finden können. Genauso zahlreich wie die helfenden Hände war auch der Andrang der Gäste.



Den Beginn machte gleich ein großer Patient: Ein nur drei Jahre alter Flachbildfernseher „Panasonic TX-40FXW654“, gab nur noch Töne von sich, zeigte jedoch kein Bild mehr an. Nach Öffnen und Diagnose stellte sich leider raus, dass das LED-Bildpanel halbseitig defekt ist und eine Reparatur deswegen nicht möglich ist.

Ein zehn Jahre altes Rührgerät „Brown Multimix 350W“ hatte ein zu geringes Drehmoment beim Mixen. Ein Kabelbruch wurde erkannt und behoben. Außerdem ist ein Riss in einem Zahnrad entdeckt worden. Provisorisch wurde das Zahnrad auf die Motorwelle geklebt. Jetzt ist zumindest eine begrenzte Belastung wieder möglich.

Mehr Erfolg hatten wir dafür mit dem Display eines E-Bike-Controllers „Ride+ 3241“. Es war nach 11 Jahren bei einem Sturz kaputt gegangen. Netterweise hatte der Gast einen baugleichen Spendergerät organisiert. Mit Hitze, Kraft und viel Geduld konnte der wetterfeste Verschluss geöffnet werden. Die LCDs wurden ausgetauscht und das Gehäuse mit Zweikomponentenkleber wieder zusammengeklebt. Beim Test hat sich das Gerät wieder voll funktionstüchtig gezeigt.

Ähnlich alt war eine defekte Spülmaschinenpumpe „Siemens (3polig, 100V/150Hz)“, welche der Gast ausgebaut mitgebracht hat. Leider war das Heizelement defekt und somit irreparabel.

Nächster Patient war eine neue Heißluft-Fritteuse „KOENIC KAF 4110B“. Laut der Fehlerbeschreibung ging das Gerät nach kurzer Zeit immer wieder von alleine aus. Hier kam der berühmte Vorführeffekt zum Tragen, denn der Fehler konnte nicht reproduziert werden. Auch bei kurzer Inspektion konnten wir nichts entdecken, was den Fehler ausgelöst haben könnte. Vermutlich hat sich beim Transport etwas zurechtgerückt. Wir wünschen freudiges Frittieren.

Ein Stereo-Kassettendeck „Denon UDR-F10“ aus dem Jahr 1995 konnte das Kassettenfach nicht mehr öffnen. Einer der Antriebsriemen war nach der langen Zeit spröde geworden. Der Einbau eines neuen Riemens hat dem Kassettenauswerfer wieder seine alte Funktion zurückgegeben.

Ein Laptop „Lenovo G50-45“ besuchte uns mit einem gebrochenen Displayscharnier. Das herausgebrochene Scharnier wurde durch Schrauben & Muttern und einer Durchbohrung an der Unterseite fixiert.

Die Inspektion einer defekten Kreissäge „Skilsaw 4000“ zeigte auf, dass das Lagerscharnierrad abgenutzt war. Wir empfahlen eine neue Gleitbuchse und gleich eine direkt ein Ersatzrad zu kaufen.

Ein fünfzehnjähriger Wecker der Marke „Albert Mebus SR801“ hatte einen defekten Taster. Die

Tasterkabel waren abgerissen. Wir haben es gemeinsam wieder angelötet, die Batterie getauscht und nach dem Zusammenbauen funktionierte alles wieder.

Ein Lautsprecher „Logitech Z323“ kam mit einem Wackelkontakt zu uns, ein erneutes Anlöten der Buchse behob den Fehler.



Bei einem Laptop „HP 15-DA 00 13 MG“ musste das CD/DVD-Laufwerk getauscht werden. Durch das mitgebrachte Ersatzteil war dies kein Problem. Ein weiteres angemerkt Problem an den USB-Buchsen konnte nicht reproduziert werden.

Eine Steckdosenleiste „vivanco“ lieferte nicht mehr genug Spannung, das Problem lag im Schalter. Die Schalterkontakte wurden gereinigt und vorläufig geht es wieder. Fraglich ist wie lange die Reparatur anhält.

Ein Handy „Motorola Moto G6“ hatte einen Riss im Kameraglas, das mitgebrachte Ersatzglas wurde eingesetzt.

Saisonal etwas untypisch für den Sommer, kam eine Gästin mit einer Weihnachtslichterkette vorbei, die nicht mehr anging. Wir konnten gemeinsam die drei kaputten Glühbirnen identifizieren.

Kurz vor Schluss kam auch ein Tablet „Samsung GTE-P5110“. Das Gerät stürzte immer wieder ab beim Laden. Wir vermuten ein Akkuprobblem, die Zeit hat dafür leider nicht mehr gereicht. Der Gast will nächstes Mal mit einem Ersatzakku vorbeikommen.

Der Makerspace Standort bietet neben 3D-Druck auch die Möglichkeit von hochwertigen Nähmaschinen. Besucht hat uns heute allerdings nur eine langbeinige Jeans mit einer offenen Naht, welche schnell repariert war. Für die nächsten Male sind gerne mehr Näharbeiten willkommen.

Aufgrund der Standort-Neueröffnung ist auch ein MDR-Journalist vorbei gekommen, welcher einen kurzen Radiobeitrag erstellt hat. Leider ist der Beitrag aufgrund von Depublikation nicht mehr abrufbar, wir bedauern diese Praxis sehr. Immerhin ist noch eine kurze Textseite online: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/dresden/umwelt-reparieren-repaircafe-uni-selbsthilfewerkstatt-100.html>

Heute konnten wir 17,8 kg Müll vermeiden.

- Olli

[repaircafe](#)

From:

<https://repaircafe.fueralle.org/> - **RepairCafé Dresden und Freital**

Permanent link:

https://repaircafe.fueralle.org/blog:repaircafe_am_17_mai_2022_im_makerspace_der_slub?rev=1654359783

Last update: **2022/06/04 18:23**

